

# Wie sie so sanft ruhn

Text: Friedrich Gottlieb Klopstock (1724-1803)

Musik: Friedrich Burchard Beneken (1760-1818)

1. Wie sie so sanft ruhn, al - le die Se - li - gen,  
2. Du, Gott - ver - söh - ner, wardst auch ins Grab ver-senkt,  
3. O, wenn auch wir ruhn, wie all die Se - li - gen,

5  
die mu - tig kämpf - ten den gro - ßen Le - bens -  
da du am Kreu - ze hat - test für uns voll -  
auch hier bes - tan - den den heil - gen Glau - bens -

8  
kampf! Wie sie so sanft ruhn in den Grä - bern,  
bracht. Nicht zum Ver - we - sen lagst du, Heil - ger,  
kampf, dann wirst, Er - lö - ser, Du uns ru - fen

13  
bis sie als Sie - ger er - we - cket wer - den!  
als gro - ßer Sie - ger ers - tandst du wie - der!  
aus un - sern Grä - bern zur Sie - ges - fei - er!